Autoersatzteile Just-in-time: Neues Logistik-Zentrum optimiert den Kundenservice

Seit mehr als 40 Jahren sind die in der EFA Autoteilewelt GmbH integrierten Teile und Logistik Zentren auf die Lieferung von Autoersatzteilen spezialisiert. Der Erfolg des Unternehmens erforderte eine neue Logistiklösung am Standort Friedberg in Hessen. Dort wurde 2008 ein neues Logistikzentrum eröffnet, das einen optimierten Bestell- und Warenfluss sowie einen 100%igen Zugriff auf alle Artikel erlaubt. Den Auftrag für die Lieferung der Logistikanlagen sowie aller Büroeinrichtungen für das Verwaltungsgebäude erhielt als Generalunternehmer SSI Schäfer.

Die EFA Autoteilewelt GmbH gehört zur Emil Frey Gruppe Deutschland, die innerhalb der Automobilbranche mit 14 Ersatzteilezentren in acht Bundesländern eine einzigartige Angebotspalette bietet. „Wir agieren als Automobilhändler aller Marken der Ford Motor Company, sowie für Mazda, Škoda, Hyundai, Subaru, Toyota, Lexus, BMW und Mini sowie der Marken des Fiat Konzerns“, sagt Niederlassungsleiter Michael Widmann. Als strategischer und wie ein eigenständiges Unternehmen strukturierter Geschäftsbereich innerhalb der Emil Frey Gruppe bündelt EFA die jahrzehntelangen Erfahrungen im Fahrzeuggroß- und Einzelhandel. Mit den Produktgruppen Originalteile und -zubehör, Alternativteile, Zubehör und Tuning, freies Zubehör, sowie Werkstattausrüstung, Büromaterial und Accessoires etc. ist EFA Lieferant der Vertragshändler, Service- und Teilepartner der Marken und freier Werkstattbetriebe, Fremdmarkenbetriebe sowie Karosserie- und Lackbetriebe.

Individuell zugeschnittenes Konzept

Vom neuen Logistik-Zentrum in Friedberg werden im Umkreis von 200 Kilometern etwa 250 Retail-Betriebe, Autohäuser sowie freie Werkstätten mehrfach täglich just-in-time beliefert. Bis 18:00 Uhr eingehende Bestellungen werden je nach Dringlichkeit entweder nachts an Händlerdepots oder am nächsten Tag von einer Spedition ausgeliefert.

„Vorgabe bei der Realisierung des neuen Logistikzentrums war ein auf die individuellen Bedürfnisse von EFA am Standort Friedberg zugeschnittenes Konzept. Das betrifft eine hohe Verfügbarkeit des gesamten Teilesortimentes ebenso wie die lückenlose Versorgung im Teilegeschäft“, erläutert Widmann.

Der auf einem vorhandenen Grundstück errichtete Neubau besteht aus einem Verwaltungstrakt und dem eigentlichen Lagergebäude, einer konventionellen Industriehalle. Untergebracht sind hier der Warenein- und Ausgang, ein Paletten- und eine Dreigeschoss-Regaleinrichtung sowie diverse Regale für Zwischenlagerungen im Wareneingang. Das Bühnenlager bildet das Herzstück beziehungsweise das Zentrum des Lagerbereiches. Es besteht aus drei Ebenen, dem Hallenboden und zwei darüber angeordneten Lagerebenen. Alle drei Ebenen sind über einen Lastenaufzug sowie Personentreppen miteinander verbunden. Die Bühnenkonstruktion ist aus Standard-Elementen des SSI Schäfer-Lieferprogramms zusammengesetzt und bietet eine maximale Flächenbelastung von 500 kg/m2.

In der Dreigeschoss-Regaleinrichtung sind zur Zeit ca. 30.000 Teilepositionen, bestehend aus Kleinst- und Kleinteilen, mittelgroßen und paketierten Teilen sowie Groß- und Sperrigteilen, aber auch Reifen, eingelagert. Jede der drei begehbaren Lagerebenen verfügt über ausreichende Funktionsflächen und eine entsprechende Platzreserve. In der dritten Lagerebene ist zusätzlich eine Freifläche für Saisonartikel bzw. Pufferplatz berücksichtigt.

Insgesamt wurden knapp 9.000 laufende Meter Fachbodenebenen verbaut. Der größte Teil der Ebenen eins und zwei ist mit Regalen für Kleinteilebehälter bestückt. Zur Lagerung von Groß- und Sperrigteilen, wie Auspuffrohre, Schalldämpfer, Karosserieteile und Scheiben sind im Erd- und ersten Obergeschoss Regale in abgestimmten Tiefen installiert.

Das Palettenlager ist vorrangig für die Lagerung von Europaletten und Gitterboxen sowie Ford-Sonderbehältern und schweren Teilen konzipiert. „Um dem Teilespektrum bzw. den Kundenanforderungen gerecht zu werden, wurden zwei unterschiedliche horizontale Rastermaße realisiert. Zum einen das Rastermaß von 2.700 mm für drei nebeneinander stehende und in der Tiefe eingelagerte Europaletten“, erklärt Dirk Möllering, Verkaufsleiter bei SSI Schäfer. Zum anderen das Rastermaß von 2.400 mm zur Einlagerung von Sonderbehältern von Ford.

Gut durchdachter Materialfluss

Eintreffende Waren werden im Wareneingang vereinnahmt, nach Lagersektionen, Teilecharakteristik, Beschaffenheit und Größe vorsortiert und auf Transportwagen und vor den spezifischen Lagerbereichen zur Einlagerung bereitgestellt.

Niederlassungsleiter Michael Widmann: „Durch die Konzeption unseres neuen Logistikzentrums haben wir nahezu 100%igen und sofortigen Zugriff auf alle Teile. Bereits 30 Minuten nach Bestelleingang werden die Waren ausgeliefert.“

Kontaktdaten:
SSI SCHÄFER / Fritz Schäfer GmbH
D-57290 Neunkirchen
Tel. +49 (0) 2735 - 70-1
info@ssi-schaefer.de
www.ssi-schaefer.de